

# WELTKULTURSPRUNG



Unter der Dachmarke „Weltkultursprung“ haben sich lokale Akteure und Interessengruppen im Jahr 2014 zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen u.a. um den Antrag auf Anerkennung zum UNESCO Welterbe zu unterstützen. Politik, Ehrenamt und Wissenschaft, die sich mit dem Thema Eiszeitkunst beschäftigen, agieren seitdem gemeinsam unter dem Dach des Weltkultursprungs. Nach der Anerkennung von Ach- und Lonetal zum UNESCO Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ im Jahr 2017 wurde eine gemeinsame Geschäftsstelle mit Sitz im Alb-Donau-Kreis eingerichtet.

Der Alb-Donau-Kreis, der Landkreis Heidenheim und die Stadt Ulm finanzieren die Geschäftsstelle. Ziel ist es die Vernetzung der Akteure und Einrichtungen weiter zu intensivieren. Die Dachmarke Weltkultursprung kümmert sich um die touristische Vermarktung des Welterbes. Die Kernaufgaben bestehen in der Koordination der Akteure, der Abstimmung mit Behörden, der Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Landesmuseum, der Universität Tübingen, dem Landesamt für Denkmalpflege und den Präsentationsorten in der Region.

Die Geschäftsstelle ist erste Anlaufstelle für die Gemeinden im Welterbegebiet sowie auch für Fragen aus der Öffentlichkeit. Sie wirkt an der Förderung von Maßnahmen mit, die aus dem Managementplan des Welterbeantrags resultieren.

## KONTAKT

Geschäftsstelle Weltkultursprung  
Landratsamt Alb-Donau-Kreis

0731/185 1133  
[info@weltkultursprung.de](mailto:info@weltkultursprung.de)  
[www.welt-kultursprung.de](http://www.welt-kultursprung.de)